

GPM WEITERBILDUNGSMODULE

PFERDEZAHNHEILKUNDE

Die GPM-Module 1 bis 6 zum stomatognathen System sowie zu den Nasennebenhöhlen bauen didaktisch und fachlich aufeinander auf und decken in ihrer Gesamtheit alle theoretischen Inhalte ab, die zum Erwerb der Fachtierarztanerkennung bzw. der Zusatzbezeichnung für die Teilbereiche Zahn, Gebiss und Nasennebenhöhlen benötigt werden. Die Module können einzeln gebucht werden, aber es wird empfohlen, alle Module zu belegen.

Modul 5: Parodontologie und Endodontologie

Das GPM-Modul 5 vermittelt zunächst anatomische und zahnmedizinische Grundlagen zum Verständnis von Erkrankungen des Endo- und Parodontiums des Pferdes. Anschauliche Demonstrationen der Zahn- und Parodontalmorphologie werden ergänzt durch Erläuterungen von typischen Erkrankungen und Behandlungsprinzipien. Dabei wird großer Wert daraufgelegt, therapierrelevante Unterschiede zwischen den Verhältnissen bei brachyodonten Zähnen (Mensch, Hund) und den hypsodonten Pferde Zähnen herauszuarbeiten.

In praktischen Demonstrationen und Übungen wird die Handhabung von Instrumenten und Materialien zur Versorgung von Pulpaverletzungen im Schneidezahnbereich vermittelt. So kann sowohl ein praxis-relevanter Teilbereich der Endodontie angeboten als auch die Komplexität weiterführender Therapieverfahren aufgezeigt werden.

Ebenso umfänglich, in Theorie und Praxis, werden Parodontalerkrankungen des Pferdes thematisiert. Aufbauend auf den erläuterten anatomischen Grundlagen erschließen sich pferdetypische, ätiologische und pathologische Prozesse. Daraus abgeleitete Therapieansätze werden nicht nur demonstriert, sondern auch an Präparaten praktisch nachvollzogen.

Mit freundlicher Unterstützung von



Organisation

Datum:	17./18. Februar 2023
Veranstaltungsort:	Institut für Veterinär-Anatomie, -Histologie und -Embryologie Justus-Liebig-Universität Gießen Frankfurter Str. 98 35398 Gießen
ATF-Anerkennung:	in Bearbeitung
Teilnehmer:	max. 20
Teilnahmegebühr	Nichtmitglieder der GPM: 1666 Euro inkl. 19% USt. GPM-Mitglieder: 1428 Euro inkl. 19% USt.

Besondere Hinweise

Während der Veranstaltungen gelten die aktuell definierten Hygieneregeln der JLU. Diese werden zeitnah vor Veranstaltungsbeginn mitgeteilt.

Programm

Freitag, 17. Februar 2023

Theoretische Einführung an Präparaten, Instrumenten und Materialien

08.30 – 09.00	Begrüßung, Registrierung, Organisatorisches
09.00 – 10.30	Was bedeutet der Begriff Endodontium? - Anatomie und Histologie
10.30 – 11.00	Kaffeepause
11.00 – 11.45	Indikationen für endodontische Therapien beim Pferd
11.45 – 12.30	Fallbeispiele
12.30 – 13.30	Mittagspause
13.30 – 14.45	Instrumente, Materialien und Behandlungstechniken – ein Überblick
14.45 – 15.30	Hands on: Demonstration von Materialien und Instrumenten
15.30 – 16.00	Kaffeepause
16.00 – 16.45	Blick über den Tellerrand: Techniken und Materialien in der Human-Zahnheilkunde
16.45 – 17.30	Wie definiert man Behandlungserfolg und welche Erfolgskontrollen gibt es? - Podiumsdiskussion

19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen

Samstag, 18. Februar 2023

„Hands on“ – Praktische Übungen an vorbereiteten Präparaten

08.15 – 09.00 Was bedeutet der Begriff Parodontium? – Anatomische Grundlagen

Praktische Übungen im Kleingruppenformat

Zeit	Gruppe 1	Gruppe 2
09.15 – 10.45	Parodontologie I	Endodontologie I
10.45 – 11.15	Kaffeepause	
11.15 – 12.45	Parodontologie II	Endodontologie II
12.45 – 13.45	Mittagspause	
13.45 – 15.15	Endodontologie I	Parodontologie I
15.15 – 15.45	Kaffeepause	
15.45 – 17.15	Endodontologie II	Parodontologie II
17.15 – 18.00	Résumé und Abschlussdiskussion	

Dozenten

- Klinik: PD Dr. Astrid Bienert-Zeit (TiHo Hannover)
 Manfred Stoll (Pferdepraxis Stoll, Hohenstein)
 Dr. Carsten Vogt (Tierärztliche Praxis Ottersberg)
- Humane Zahnheilkunde: Prof. Dr. Martin Jung (Justus-Liebig-Universität Gießen)
- Veterinär-Anatomie: Prof. Dr. Carsten Staszyc (Justus-Liebig-Universität Gießen)



Anfahrt und Parken

Das Institut für Veterinär-Anatomie befindet sich auf dem Gelände des Fachbereichs Veterinärmedizin der Justus-Liebig-Universität Gießen, Frankfurter Straße 92-128, Zufahrt über die Straße „Am Steg“.

Das Institut für Veterinär-Anatomie ist auf dem Lageplan

<http://www.uni-giessen.de/fbz/fb10/allgemeines/lageplaninteraktiv>

mit der Gebäudenummer 5 gekennzeichnet, Postanschrift Frankfurter Str. 98, 35392 Gießen. Zufahrt und Zugang zum Institut für Veterinär-Anatomie werden am Tag der Fortbildung ausgeschildert sein.

Parkmöglichkeiten stehen auf dem Gelände zur Verfügung.

Hotelempfehlungen

Hotel Tandreas

Licherstraße 55, 35394 Gießen

<https://www.tandreas.de>

B&B Hotel Gießen

Schanzenstraße 11, 35390 Gießen

giessen@hotelbb.com

Hotel am Ludwigsplatz

Ludwigplatz 8, 35390 Gießen

<https://hotel-am-ludwigsplatz.de>

Hotel & Restaurant Altes Eishaus

Wißmarer Weg 45, 35396 Gießen

<https://www.hotel-giessen.de/>

Hotel & Restaurant Heyligenstaedt

Aulweg 41, 35392 Gießen

<https://restaurant-heyligenstaedt.de/>

Eine Bitte...

Bitte **festes Schuhwerk, Kittel / Kasack** und **Kopflampe** für die praktische Arbeit im Präparationsaal mitbringen.

Mit besten Grüßen im Namen aller Beteiligten



**INSTITUT FÜR VETERINÄR
-ANATOMIE, -HISTOLOGIE
UND -EMBRYOLOGIE**

Carsten Staszyc